Presseinformation

26. April 2011

Zwei Konzerte und eine Ausstellung im Haus der Regionen

Focus auf Eisenwurzen, Alpbach und Südböhmen

Unter dem Titel „aufhOHRchen im Haus der Regionen" bringen in den kommenden Tagen Musiker aus den Eisenwurzen und dem Alpbachtal im Haus der Regionen in Krems-Stein die Vielfalt der heimischen Volksmusik dar.

Den Anfang macht dabei übermorgen, Donnerstag, 28. April, das „Echo der Eisenwurzen", das ab 19.30 Uhr im Festsaal des Hauses der Regionen erklingen wird. In diesem Rahmen spielen drei Gruppen aus den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark auf, über die sich die Eisenwurzen erstreckt. Zu hören sind dabei Instrumente wie etwa Klarinette, Flügelhorn, Posaune, Akkordeon, Harfe, Tuba oder auch Schlagzeug.

Am Freitag, 6. Mai, findet das „aufhOHRchen im Haus der Regionen" dann mit dem Konzertereignis „Klingendes Alpbachtal" um 19.30 Uhr seine Fortsetzung. Acht SängerInnen und MusikantInnen aus dem Alpbachtal in Tirol präsentieren dabei in verschiedenen Formationen das umfangreiche Repertoire an überlieferter Volksmusik ihrer Region. Der Alpbacher Dreigesang stellt traditionelle Jodler, Almlieder, Liebeslieder und Vierzeiler in den Mittelpunkt seines Programms, der Gesang zweier Frauenstimmen und einer Männerstimme wird auch auf der Zither begleitet. Die Alpbacher Bläser bringen im Rubato-Cantabile Stil mit Flügelhorn, Posaune und Tuba Weisen im vierstimmigen Satz zu Gehör. Schwungvoll wird es mit der Alpbacher Tanzlmusi, die mit Flügelhorn, Klarinette, Harfe, Harmonika, Posaune und Tuba nicht nur Walzer, Polkas und Landler, sondern auch Mazurka, Bayrisch Polka und Märsche spielt. Solostücke für Harfe, Harmonika und Zither bilden weitere musikalische Höhepunkte.

Noch bis kommenden Samstag, 30. April, kann im Haus der Regionen zudem die Ausstellung „Volkskultur grenzenlos" besichtigt werden. Mit dieser Ausstellung wird die 2006 gestartete Zusammenarbeit der Volkskultur Niederösterreich und des südböhmischen Folkloreverbands Jihoceské folklorní sdružení (JFoS) im Zeitraum 2009 bis 2010 dokumentiert. Zugänglich ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Galerie der Regionen und damit von Montag bis Mittwoch sowie am Freitag von 14.30 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag zwischen 14.30 und 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Haus der Regionen, Telefon 02732/850 15, e-mail buero@volkskultureuropa.org, http://www.volkskultureuropa.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at